



Einstiegsbroschüren zum wissenschaftlichen Schreiben

Inhaltlicher Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Lena Fliegl

Stand: 2020

Inhaltsverzeichnis:

- | | |
|--|------|
| 1. Die Einleitung | S. 4 |
| 2. Der Hauptteil | S. 4 |
| 3. Der Schlussteil | S. 5 |
| 4. Weiterführende und zitierte Quellen | S. 7 |

Vorwort

Wir haben die Einstiegsbroschüren zum wissenschaftlichen Schreiben entwickelt, um einen kleinen Einblick in die verschiedenen Teilthemen des Schreibprozesses und der Textsorten zu ermöglichen. Allen Autorinnen und Autoren, die dazu beigetragen haben, möchten wir herzlich danken.

Wenn Sie Fragen zu den Themen oder Anregungen zu den Broschüren haben, kontaktieren Sie uns gern. Umfassende Informationen zum Thema dieser Broschüre und Übungen erhalten Sie in unseren Kursen (<https://www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/hauptseite/kurse-und-workshops/>) oder in der individuellen Beratung der Schreibwerkstatt (<https://www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/hauptseite/hilfe-zur-selbsthilfe/>).

1. Die Einleitung [1] [2] [3] [4]

- In der Einleitung legen Sie dar, warum Sie sich gerade mit diesem Thema beschäftigen:
 - Warum ist das Thema relevant für Ihr Fach?
 - Gibt es einen aktuellen Anlass? Was interessiert Sie daran?
- Zudem müssen Sie Ihr Thema einordnen und eingrenzen:
 - Was ist Ihre genaue Forschungsfrage?
 - Welche Unterfragen werden geklärt? (Warum?)
- Die Einleitung gibt auch eine Orientierung und dient als Wegweiser durch die Arbeit:
 - Wie ist Ihre Arbeit aufgebaut?
 - Was wird in den Kapiteln (Unterkapiteln) behandelt?

Checkliste: Die Einleitung

- Ich führe zu meinem Thema hin.
- Ich stelle das Problem dar.
- Ich grenze mein Thema ein.
- Ich benenne das Ziel meiner Arbeit.
- Ich nenne die Forschungsfrage(n), auf die ich in meiner Arbeit Antworten gebe.
- Ich stelle dar, warum mein Thema (in meinem Forschungsbereich) relevant ist.
- Ich erläutere, warum ich mich gerade mit diesem Thema beschäftige (Motivation).
- Ich gebe einen Überblick über meine Vorgehensweise und Methoden.
- Ich erkläre den Aufbau meiner Arbeit.

2. Der Hauptteil [5] [6] [7] [8]

- Der Hauptteil ist der Kern Ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Hier erarbeiten Sie Ihren Inhalt. Der Aufbau unterscheidet sich sehr, je nachdem, welche Art der Arbeit Sie schreiben (experimentell, konstruktiv, simulativ, theoretisch, analytisch, ...). Zudem gibt es fachspezifische Konventionen.

Eine gängige Struktur des Hauptteils ist:

- Theorie:
 - Welche Theorien liegen Ihrer Arbeit zu Grunde?
 - Auf welchen Arbeiten bauen Sie auf?
 - Was wurde bereits erforscht?
- Material und Methoden:
 - Welche Methoden haben Sie verwendet?
 - Was ist Gegenstand Ihrer Untersuchung? Wie ist Ihre Untersuchung aufgebaut?
 - Welche Daten haben Sie erhoben bzw. ausgewertet?
 - Welche Hypothesen stellen Sie auf?
- Ergebnisse:
 - Was haben Sie herausgefunden?
- Diskussion:
 - Wie interpretieren Sie Ihre Ergebnisse?
 - Was bedeutet dies für Ihre Forschungsfrage?
 - Konnten Sie Ihre Hypothesen bestätigen?
 - Konnten Sie andere Forschungen verifizieren oder falsifizieren?

Wichtig: Strukturieren Sie den Hauptteil je nach Thema und Fach!

3. Der Schlussteil [9] [10] [11]

Der Schluss fasst die wichtigsten Erkenntnisse noch einmal kurz und prägnant zusammen. Legen Sie hierbei Schwerpunkte:

- Was habe ich herausgefunden?
- Was war das Neue, was das Erstaunliche?
- Waren die Methoden geeignet?
- Was für Probleme traten auf?
- Motivieren Sie andere Forscher*innen und geben Sie einen Ausblick:
- Wie könnte die Fragestellung fortgeführt werden?
- Wie könnten Ihre Ergebnisse angewandt, geprüft oder verfeinert werden?
- Was wäre in diesem Themenbereich noch relevant?
- Was bringen Ihre Erkenntnisse für die Zukunft?

Wichtig: Einleitung und Schluss stellen den Bogen Ihrer Arbeit dar. Alle Fragen, die Sie in der Einleitung stellen, müssen im Schlussteil beantwortet werden.

Tipp: Schreiben Sie sich schon früh Stichpunkte für Einleitung und Schluss an Hand unserer Checkliste auf. Formulieren Sie diese aber erst zum Schluss aus und achten Sie darauf, dass Einleitung und Schluss genau zueinander passen und so den Rahmen Ihrer Arbeit bilden.

Checkliste: Der Schluss

- Ich fasse die Kernaussagen nochmals zusammen.
- Ich beantworte alle Fragen, die ich in der Einleitung benannt habe.
- Ich bewerte die Ergebnisse im Hinblick auf meine Forschungsfrage.
- Ich habe meine Ergebnisse in einen Gesamtzusammenhang eingeordnet.
- Ich nehme evtl. Stellung zu meinen Ergebnissen. (→ fachspezifische Anforderung)
- Ich gebe einen Ausblick.

4. Weiterführende und zitierte Quellen

- [1] [5] [9] Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 3. , überarbeitete Auflage. Paderborn, S. 150 f., 151, 156.
- [2] Girgensohn, Katja/Sennwald, Nadja (2012): Schreiben lehren, Schreiben lernen. Eine Einführung. Darmstadt, S. 30 und 138.
- [3] [7] [10] Kruse, Otto (2002): Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 9. Auflage. Frankfurt/Main, S. 211 f. und 237, 239, ebd.
- [4] [8] [11] Voss, Rödiger (2014): Wissenschaftliches Arbeiten. ... leicht verständlich. 3., überarb. Aufl., Konstanz/München, S. 74 und 122, 123, ebd.
- [6] Frank, Andrea/Haacke, Stefanie/Lahm, Swantje (2013): Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. 2., aktualisierte und. erw. Aufl., Stuttgart/Weimar, S. 139.
- Grieshammer, Ella/Liebetanz, Franziska/Peters, Nora/Zegenhagen, Jana (2013): Zukunftsmodell Schreibberatung. Baltmannsweiler.
- Pospiech, Ulrike (2012): Duden-Ratgeber: Wie schreibt man wissenschaftliche Arbeiten? Alles Wichtige von der Planung bis zum fertigen Text. Mannheim/Zürich.

Weitere Hilfen zur Selbsthilfe:

www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/hauptseite/hilfe-zur-selbsthilfe/



IMPRESSUM

SCHREIBWERKSTATT IM SPRACHENZENTRUM DER UNIVERSITÄT STUTTGART

Breitscheidstraße 2

70174 Stuttgart

info@schreibwerkstatt.uni-stuttgart.de

<https://www.sz.uni-stuttgart.de/schreibwerkstatt/>